



Starlet Nails - EBook



**„Dein Weg zum eigenen
Nagelstudio“**



www.starletnails.de

Dein Weg zum eigenen Nagelstudio

Geeignet für Home Nagelstudio & Nagelstudio mit Ladenlokal

(Haupt-, oder Nebengewerbe)

Nageldesign hat in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung erlebt und ist zu einem wirtschaftlich sehr interessanten Markt geworden. Nagelstudios sind eine neuere Erscheinung, die in den letzten Jahren immer mehr Kunden anzieht. Inzwischen hat sich auch die Industrie auf professionelle Produkte für die Dienstleistung eingestellt.

Es gibt keinen Ausbildungsberuf des Nageldesigners. Somit kann jeder sich in diesem Bereich selbstständig machen. Auch wenn es kein definiertes Berufsbild gibt, **Grundvoraussetzung** in diesem Bereich ist eine fundierte und praxisgerechte Ausbildung.



Mein Name ist Nicole Zimmermann, ich bin seit über 13 Jahren Nageldesignerin, seit 2008 Seminarleiterin und gebe Seminare im Bereich Nageldesign.

Um sich einen Überblick über meine Seminare zu verschaffen, informieren Sie sich auf meiner Internetseite unter:

<http://www.starleznails.de/nageldesign-schulungen/>

„Gepflegte Hände und Nägel, sind die Visitenkarte jeder modebewussten Frau & modebewussten Mannes...!“

Die ersten Schritte zusammengefasst:

- Vorab Gedanken machen ob mein Vorhaben realisierbar ist
- Nageldesign Seminare absolvieren & Erfahrungen sammeln im Bereich Nageldesign durch üben an Modellen (z.B. Freundinnen, Bekannte etc.)
- Eine Liste erstellen über den Einrichtungs- & Materialbedarf der für das Nagelstudio benötigt wird
- Schritte 1 bis 10 vom E-Book abarbeiten
- Wichtig: Welche Werbung möchten Sie betreiben zum Aufbau Ihres Nagelstudios, dazu eine Liste erstellen und abarbeiten
- Ihre Preise & Angebote/Leistungen kalkulieren

Wichtig!!! Durchlaufe alle Schritte und lasse nichts aus. So kann sich jeder seinen Wunsch zur (selbstständigen) Nageldesignerin ermöglichen. (Haupt-, oder im Nebengewerbe)

Inhaltsverzeichnis

Einleitung/Vorwort	Seite 2
Zusammenfassung/Inhaltsverzeichnis	Seite 3
01. Schritt: Selbstständig ja/nein?	Seite 4
02. Schritt: Funktioniert Ihre Geschäftsidee?	Seite 4
03. Schritt: Vor dem Start informieren & beraten lassen	Seite 4
04. Schritt: Unternehmensgründung & Businessplan	Seite 4/5
05. Schritt: Startkapital berechnen & Rentabilitätsvorschau	Seite 5
06. Schritt: Startkapital beschaffen	Seite 5
07. Schritt: Selbstständigkeit anmelden	Seite 6
08. Schritt: Steuern einplanen & Finanzamt	Seite 6
09. Schritt: Betrieb versichern, Private Vorsorge & Krankenkasse	Seite 6/7
10. Schritt: Nach dem Start	Seite 7
Werbung	Seite 7
Liste Studioeinrichtung & Materialbedarf	Seite 8
Empfehlung „Zahlenwerk“ – Betriebsführung im Nagelstudio	Seite 9
Schlusswort & Links	Seite 9
Mein persönlicher Werdegang zur glücklichen Nageldesignerin	Seite 10

1. Selbstständigkeit ja/nein?

Versuchen Sie, sich ein Bild über den Alltag einer Unternehmerin/Unternehmers zu machen. Sprechen Sie mit beruflich Selbstständigen, sprechen Sie mit Ihrer Familie. Es ist von Vorteil, wenn sie Ihr Vorhaben unterstützen. Stellen Sie fest, welche fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse Sie besitzen. Verschaffen Sie sich ein Bild, was Sie für Ihre selbstständige Tätigkeit als Nageldesignerin benötigen und ob es realisierbar ist. Machen Sie sich dazu eine Liste.

2. Funktioniert Ihre Geschäftsidee?

Schauen Sie, wer Ihre zukünftigen Kunden sein könnten. Beschreiben Sie Ihren Kundenkreis möglichst genau. Was unterscheidet Ihr Angebot von dem Ihrer Wettbewerber? Holen Sie sich Informationen über die Preis/Leistungsangebote in der Ihrer Umgebung liegenden Nagelstudios ein.

3. Vor dem Start informieren & beraten lassen

Erkundigen Sie sich z.B. bei der Wirtschaftsförderung, ob es in Ihrer Region eine Gründungsinitiative gibt. Besuchen Sie ein Gründungsseminar der Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer oder des Arbeitsamtes. Klären Sie zu welchen Fragen Sie eine Beratung benötigen? Wer kann Ihnen je nach Fragestellung weiterhelfen? Was sollten Sie beim Abschluss von Beraterverträgen beachten? Informieren Sie sich über ein Steuerbüro/Coaching über ein Existenzgründercoaching und über eventuelle Beratungsförderung.

4. Unternehmensgründung planen & Businessplan

Schreiben Sie Ihren **Businessplan** selbst. Auf diese Weise gewinnen Sie an Wissen und Sicherheit, um Ihr Unternehmen erfolgreich zu starten. Erläutern Sie Ihre Geschäftsidee bzw. Ihr Vorhaben. Beschreiben Sie Ihr Produkt bzw. Ihre Dienstleistung. Beschreiben Sie Ihre zukünftigen Kunden und Ihre Konkurrenten. Zu welchem Preis wollen Sie Ihr Produkt bzw. Ihre Dienstleistung verkaufen? Welche Kommunikations- und Werbemaßnahmen wollen Sie ergreifen? Welche Rechtsform kommt in Frage? Welche Chancen und Risiken hat Ihr Vorhaben? Ebenfalls gehört zum Businessplan ein Lebenslauf dazu.

Um es sich ein wenig zu erleichtern, gibt es kostengünstige Vorlagen, die ich auf jeden Fall sehr empfehlen kann.

Hierzu ein Link für die Erstellung von Businessplänen direkt für Nagelstudios:

Um ein Businessplan mit Rentabilitätsvorschau zu erarbeiten, habe ich hier die perfekte Vorlage direkt für Nagelstudios gefunden.

Gehen Sie wie folgt vor:

Klicken Sie auf den Link und geben Sie auf der Seite in der Suchfunktion „**Businessplan Nagelstudio**“ ein. Sie gelangen dann zu den Vorlagen.

[Klick hier – zu den Vorlagen!](#)

5. Startkapital berechnen & Rentabilitätsvorschau

Wie viel Geld benötigen Sie, um Ihr Gründungsvorhaben zu starten? Je nach Vorhaben müssen Material, Studioausstattung, Mietkaution, Umbauten usw. finanziert werden. Denken Sie daran, dass Sie unter Umständen auch eine mehrmonatige Anlaufphase finanziell überbrücken müssen. Welche laufenden Kosten kommen auf Sie zu? Vergessen Sie dabei nicht Ihre monatlichen Lebenshaltungskosten. All das gehört in den Kapitalbedarfsplan. Schätzen Sie mit Hilfe einer **Rentabilitätsvorschau** realistisch ein, ob Sie mit den Einnahmen aus Ihrer beruflichen Selbständigkeit alle betrieblichen und privaten Kosten decken können, bzw. wie Sie diese vorfinanzieren wollen und können.

Businessplan/Rentabilitätsvorschau erstellen - [Klick hier!](#)

Lassen Sie sich dazu über einen Steuerberater/Coach beraten in Ihrer Nähe.

6. Startkapital beschaffen

Wie viel eigenes Geld können Sie in Ihr Gründungsvorhaben investieren? Wer könnte Ihnen privat Geld leihen? Informieren Sie sich über Förderprogramme die vom Bund und den Bundesländern für Existenzgründer zur Verfügung gestellt werden und entwickeln Sie einen Finanzierungsplan. Ggf. bekommen Sie Hilfe über das Arbeitsamt, SAB (sächs.Aufbaubank), KfW-Förderung.

7. Selbstständigkeit anmelden

Ihre selbstständige gewerbliche Tätigkeit müssen Sie beim Gewerbeamt anzeigen. Gewerbetreibende müssen außerdem eine Steuernummer beim Finanzamt beantragen.

8. Steuern einplanen und Finanzamt

Schon kurz nach Ihrer Gründung wird sich das Finanzamt bei Ihnen mit einem „Fragebogen zur steuerlichen Erfassung“ melden. Aus Ihren Angaben zur Rechtsform (Einzelunternehmen) und Ihren voraussichtlichen Umsätzen und Gewinnen errechnet das Finanzamt seine ersten Steuerforderungen. Lassen Sie sich durch einen Steuerberater ihrer Wahl über Ihre steuerlichen Pflichten, die notwendige Buchführung und die Art des Jahresabschlusses beraten.

Ggf. kommt für Sie am Anfang der Gründung die Steuerform „Kleinunternehmerregelung“ in Frage.

Bitte vor dem ausfüllen des Fragebogens des Finanzamtes von einem Steuerberater beraten lassen.

(Grenze für die Kleinunternehmerregelung: 17500. Liegt der voraussichtliche Umsatz unterhalb dieser Grenze, hat der Gründer die Qual der Wahl.

Frage: Lohnt es sich, die Kleinunternehmer-Regelung (§19 Abs. 1 UStG) in Anspruch zu nehmen?

Antwort: Für 90 % der Gründungen: Ja.

Achtung: 17.500 = Umsatzgrenze, nicht: Verdienstgrenze, Einkommensgrenze, Gewinngrenze!)

9. Betrieb versichern, private Vorsorge & Krankenkasse

Für betriebliche Risiken wie beispielsweise Einbruch, Feuer oder Fahrlässigkeiten, die zu Haftungsansprüchen führen, gibt es spezielle Versicherungen. Außerdem sollten Sie von Anfang an Ihre private Vorsorge im Blick haben. Informieren Sie Ihre Krankenversicherung über Ihre Pläne und erkundigen Sie sich was für Kosten auf Sie zukommen. (Ich empfehle bei der gesetzlichen Krankenversicherung zu bleiben)

Unter bestimmten Umständen können Sie bei der Agentur für Arbeit eine Arbeitslosenversicherung für Selbständige abschließen.

Zu Fragen der Altersvorsorge erkundigen Sie sich beispielsweise bei der Deutschen Rentenversicherung, der Verbraucherzentrale Ihres Bundeslandes und der Stiftung Warentest.

10. Nach dem Start

Nach dem Unternehmensstart kommen neue Aufgaben auf Sie zu. Nutzen Sie auch weiterhin geeignete Informations- und Beratungsangebote. Vermeiden Sie Informationsdefizite. Sie können schnell dazu führen, dass Ihre Neugründung in eine Schieflage gerät. Nutzen Sie auch die Beratungsförderung des Bundes.

Werbung

Ein wichtiger Bestandteil, der auf keinem Fall fehlen sollte.

Ich empfehle daher folgendes in Betracht zu ziehen:

- Visitenkarten
- Ggf. Flyer
- Internetauftritt (kleine Homepage)
- Facebook etc.
- Auf verschiedenen Internetplattformen registrieren um bei Google gelistet zu werden
- Beim Studio mit Ladenlokal Außenwerbung/Schaufensterwerbung
- Empfehlungen über Freunde & Bekannte

Folgenden Link empfehle ich für Ihre Werbemittel: (preiswert & gute Qualität)

[Vistaprint.de](https://www.vistaprint.de)

Egal ob Visitenkarten, Flyer, Bürobedarf, Außenwerbung, Autowerbung oder Ihre eigene Webseite, bei [Vistaprint](https://www.vistaprint.de) kann man alles kinderleicht und schnell selbst erstellen, auch ohne Vorkenntnisse!

Auch zu empfehlen:

[PrintPlanet.de](https://www.printplanet.de)

[1blu.de](https://www.1blu.de) Homepagebaukastensystem

Liste Studioeinrichtung & Materialbedarf (für ein Arbeitsplatz)

Studiobedarf/Einrichtung

- Nagelstudiotisch
- 1 Arbeitsstuhl/Hocker
- 1 bequemen Kundenstuhl/Sessel
- Ggf. kleine Kommoden etc. für Aufbewahrungen
- Studioeinrichtungsgegenstände/Deko

Studiogeräte

- Arbeitsplatzleuchte (Tageslicht)
- Fräser (mit Fräserbits)
- Staubabsaugung
- 2 UV Lichthärtegeräte oder LED/UV Lampen
- Ggf. Airbrush Set

Materialbedarf

- Haft/Grundiergel, Aufbaugele, Abschluß/Versiegelungsgel, Farbgele, Frenchgele
- Glitzerpuder, verschiedene Nailartprodukte wie Sticker, Strasssteine, Stamping etc.
- Nailprep/Dehydrator, Primer
- Nagelfeilen, Buffer
- Pinsel, Cutter, Swirl, Schere, Manikurewerkzeug, Pinzette, Nailartpinsel, Staubpinsel
- Tipbox, Tipleber, Schablonen
- Cleaner, Desinfektion für Haut und Geräte, Handschuhe, Mundschutz, Handpflege/Öl, Zelletten, Nagellackentferner
- Ggf. Material für Airbrush

(Alles was Sie benötigen und deren Anwendung, erlernen Sie in meinen Seminaren zur Nageldesignerin.)

<http://www.starletnails.de/>

Folgende Links zu Nageldesign Onlineshops kann ich empfehlen:

[GDN](#) (gute Preis/Leistung)

[Nails.de](#) (mein persönlicher Favorit)

[Amazon](#) (Preiswerte Studioeinrichtung, [Nageltische](#), [Stühle/Sessel](#) , [Airbrush Sets](#) etc.)

Empfehlung „Zahlenwerk“ – Betriebsführung im Nagelstudio

Ralf Bartsch - Nail Artist seit 1988.

Er gründete erfolgreich im Jahr 2012 eine eigene Fachschule für Nageldesign und gibt seither Seminare am Nageltisch, aber vor allem auch im Bereich der Betriebsführung speziell in Nagelstudios.

In seinem Buch „Zahlenwerk“, gibt er wertvolle Erklärungen, Anwendungsbeispiele bis hin zu vorgefertigte Listen. Nageldesigner/innen ohne betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse können so Ihren Betrieb auf Grundlage von sachlich ermittelten Kennzahlen führen.

Aus meiner Sicht, ein absolutes Muss für jeden Existenzgründer speziell im Bereich Nageldesign, um von Anfang an Fehler zu vermeiden.

[Hier klicken – „Zahlenwerk“](#)



Schlußwort / Links

Ich freue mich sehr, dass Sie sich Zeit genommen haben mein E-Book zu lesen. Auf diesem Wege wünsche ich alles Gute und viel Erfolg bei der Umsetzung zum eigenen Nagelstudio.

Gern können Sie mit mir persönlich in Kontakt treten, auf meiner Internetseite finden Sie meine Kontaktdaten.

<http://www.starletnails.de/>

<http://www.starletnails.de/nageldesign-schulungen/>

<http://www.starletnails.de/produkttempfehlungen/>

Weitere Seiten und mein YouTube Kanal:

<https://www.facebook.com/NagelstudioDresdenStarletNails/>

<https://www.youtube.com/channel/UCjyiPjk7juHr9pRedvwQ7Yw>

Über ein Like (Facebook) und ein kostenfreiem Abo meines YouTube Kanals würde ich mich riesig freuen.

Ihre Nicole Zimmermann

„Mein persönlicher Werdegang zur glücklichen Nageldesignerin“

Ich möchte dadurch zeigen, dass jeder es schaffen kann!

Im Jahr 2004 war ich arbeitssuchend und auf der Suche nach einer neuen Aufgabe für mich. Mir war wichtig das es mir Spaß bereitetes soll, denn schließlich möchte man ja bestenfalls eine ganze Weile in seinem Beruf arbeiten. Ich wollte Kundenkontakt und Kreativ sollte mein Job auch noch sein. So entschied ich mich im Oktober 2004 den Weg zur Nageldesignerin zu gehen. Ich hatte nicht viel Startkapital, es sind um die 1000 Euro aus heutiger Sicht gewesen. Ich besuchte meine ersten Seminare (Grund-, & Aufbau-seminar), meldete ein Nebengewerbe an und kaufte mir von dem Rest die erste kleine notwendige Ausstattung. Da ich zu dieser Zeit arbeitssuchend war, hatte ich genügend Spielraum mir nach und nach Modelle zu suchen. Außerdem konnte man sich auch als Arbeitssuchender auf diese Weise was dazu verdienen. Ich erstellte mir Flyer, wo ich nach Modellen zum üben suchte und hab mir nur einen kleinen Betrag für das Material bezahlen lassen. Natürlich sagte ich auch allen Freunden und Bekannten das ich mich freuen würde wenn Sie zur Nagelmodellage zu mir kommen würden. Am Anfang ging ich zu meinen Kundinnen nach Hause, oder Sie kamen zu mir, wo ich mir einen kleinen Tisch eingerichtet hatte. So konnte ich mir über einen längeren Zeitraum Berufserfahrung aneignen.

Irgendwann hatte ich meinen ersten Kundenstamm aufgebaut und besuchte weitere Seminare wie Nailart, Fräser, Airbrush Seminar. So ging das ganze bis zum Jahr 2008. Im Jahr 2008 hatte ich dann den Wunsch mehr daraus zu machen und absolvierte die Ausbildung zur Seminarleiterin und machte mich komplett Selbstständig. Ich arbeitete viel und hart dafür, aber es zahlte sich aus und bin seit dem bis heute glückliche und zufriedene Nageldesignerin.

Es ist und bleibt mein absoluter Traumberuf!!!

Ich möchte damit allen zeigen und Mut machen, dass es auch mit wenig Kapital und kleinen Schritten möglich ist Nageldesignerin zu werden und zu sein.

Und ist der Tag mal nicht so gut.....“Streu Glitzer drauf!!!“ ☺
Nie aufgeben, das ist das wichtigste!

